



Unsere Leistungen

Unsere Leistungen

Ressourcen-Lösungen

Water2Energy
Bottle-to-bottle-Recycling
Biomasse-HKW
Papierrecycling
Altholzverwertung
Ersatzbrennstoffe

Kompostierung

BioCycling

Industrie und Gewerbe
Kommunen
Privatkunden
Referenzen

Ressourcen-Lösungen

*Papier-
Recycling*

*Altholz-
verwertung*

*Ersatz-
brennstoffe*

*Kompo-
stierung*

Kompostierung



Kompostierung und Vergärung: Bioabfälle werden zu Dünger und Biogas

Die Kompostierung und Vergärung organischer Abfälle und deren Rückführung als hochwertiger Dünger und Humus in den natürlichen Stoffkreislauf stellt einen wichtigen Geschäftsbereich von Veolia dar.

Mit den Logistikbetrieben und mehr als 18 eigenen Vergärungs- und Kompostanlagen bildet Veolia alle Stationen des ordnungsgemäßen Bioabfallverwertungsablaufs ab: von der Sammlung und dem Transport bis hin zur professionellen Verwertung.

gewinnen aus organischen Abfällen hochwertigen Kompost für die Landwirtschaft und zusätzlich in unseren Vergärungsanlagen Biogas zur Strom- und Wärmeerzeugung.



Wir unterstützen somit den natürlichen Stoffkreislauf und leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Zudem leisten wir in erheblichem Maße dazu bei, Restabfall zu reduzieren.

In der Vergärungsanlage Hoppstädten-Weiersbach in der Pfalz beispielsweise werden jährlich etwa 24.000 Tonnen Bioabfall verarbeitet und rund 3.000 Tonnen Kompost hergestellt. Dieser hochwertige organische Dünger und Humus für die Landwirtschaft sowie den Garten- und Landschaftsbau hergestellt.

Energie- und Wärmeerzeugung: Synergieeffekte bei der Vergärung

Beim Verwertungsprozess von Bioabfällen stellt Veolia nicht nur Dünger her, sondern produziert zugleich auch Energie. Diese wird aus dem Biogas erzeugt, das bei der Vergärung der organischen Abfälle entsteht.

In unserer Biomasseanlage am Standort Essenheim, Rheinland-Pfalz, werden pro Jahr 48.000 Tonnen Bioabfall verarbeitet. Neben 18.000 Tonnen Kompost gewinnen wir zudem 8.000 MWh Strom pro Jahr und versorgen damit rund 1.800 Einfamilienhaushalte in der Region. Diese regenerativen Strommengen stellen eine ideale Ergänzung zu den Strommengen aus Wind und Sonne dar, weil sie bedarfsgerecht produziert und im richtigen Moment ins Stromnetz eingespeist werden können.

Auch die beim Verstromungsprozess entstehende Wärme wird sinnvoll genutzt. In den Anlagen für den Fermentations- und Rotteprozess trägt die Wärme zur sicheren Hygienisierung und biologischen Stabilisierung des Kompostgutes bei.



Ein natürlicher Kreislauf: Aus Bioabfall wird wertvoller Kompost

In der Natur werden in einem ständigen Kreislauf organische Stoffe von kleinsten Bodenlebewesen zu fruchtbarer Erde umgewandelt. Diesen Prozess macht sich Veolia unter Anwendung modernster Technik bei der Kompostierung und Vergärung zu Nutze.

Aufbereitungsstufen der Kompostierung und Vergärung

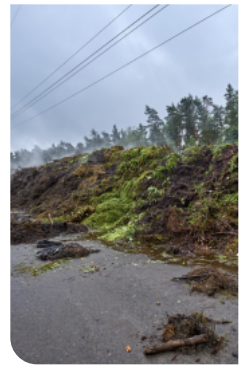
Grobaufbereitung

Biologische Behandlung

Kompostierung

Fermentation

Nachaufbereitung/Absiebung



Minderung von Emissionen

Bei dem Verwertungsprozess halten wir selbstverständlich geltende Emissionsrichtlinien ein. Das Augenmerk liegt Vermeidung von Geruchsemissionen. Dazu gehört ein sauber geführter Prozess, welcher schon die Entstehung vor so gering wie möglich hält. Darüber hinaus verfügen die meisten Anlagen über Einhausungen für emissionskritische Behandlungsabschnitte wie z.B. die Annahme der Bioabfälle, für die biologischen Prozessschritte und die Absiebung. Einhausungen auftretenden Geruchsstoffe werden über Rohrleitungssysteme erfasst und gezielt einer Abluftbehandlung zugeführt. Diese Behandlung wird zumeist über Befeuchtungssysteme und Biofilter realisiert.

Wertvoller Kompost von VEOLIA



Aus dem Aufbereitungs- und Verwertungsprozessen entsteht hochwertiger Dünger und Humus, den Veolia vermarktet. Das mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnete Kompostmaterial wird vornehmlich im Ackerbau, im Wein- und Obstbau zur Humusdüngung und Bodenverbesserung genutzt. Es fördert nicht nur ein aktives und gesundes Bodenleben, sondern verbessert auch die Bodenstruktur. Der Kompost sorgt für eine erhöhte Wasseraufnahme und -speicherung, eine ausgewogene Nährstoffversorgung und stärkt die Widerstands- und Wuchskraft der Pflanzkulturen.



Bioabfall trennen - biologische Verwertung stärken

ww

Die Potenziale bei der Verwertung von Bioabfällen zu Dünger sowie Biogas kann noch effizienter genutzt werden, wenn mehr organische Abfälle getrennt vom restlichen Müll erfasst werden würden. Zum Bioabfall gehören natürliche Küchen- und Gartenabfälle, Grünschnitt und sonstige kompostierbare Materialien. Wenn der Haushalt an der ordnungsgemäßen Trennung des Hausmülls beteiligen würde, wäre es möglich, die Abfallmenge zu reduzieren. Die seit 2015 für Kommunen gesetzlich verpflichtende Bioabfallsammlung stellt hierzu einen Beitrag dar.

Bisher haben noch nicht alle Kommunen eine flächendeckende getrennte Sammlung von Bioabfällen eingeführt.